

Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

anzwährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postspartassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 98.

Samstag 7. Dezember 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 25. November. — Stadtsenat vom 13. November. — Stadtsenat und Finanzausschuß vom 11., 13. und 14. November. — Finanzausschuß vom 21. Oktober. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom 23. Oktober und 6. November. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 24. bis 30. November. — Baubewegung vom 4. bis 6. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 25. November 1929, 4 Uhr
9 Minuten nachmittags.Voritzende: **W. Hof** und die **GRe. Weigl** und **Marie Bodl.**1. Die **GRe. Hammerschmid**, **Kurz** und **Nachnebel** sind entschuldigt.

2 und 3. Die Anträge zu den Postnummern 2 und 4 der Tagesordnung werden ohne Verhandlung auf Grund des § 23 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter **GK. Schneider:**2. **P. Z. 3430, P. 2.** Der erforderliche Nachtragskredit für die Straßenbauten im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage 10./12. „Am Wienerberg“ in der Höhe von 100.000 S wird bewilligt.Berichterstatter **GK. Berman:**3. **P. Z. 3493, P. 4.** Auf Antrag des Baumeisters **Ernst Habell** werden in Ergänzung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:1. Für eine 6,5 m breite Privatgasse zwischen der **Behetnergasse** und **Hernstorferstraße** im 13. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes, **Z. M. Abt. 54/1911/29**, rot gezogenen und geschrafften Linien als **Baulinien** bestimmt und gleichzeitig die im selben Plane schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien als **Baulinien** aufgegeben.2. Diese Gasse ist im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, **L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1** aus 1928, samt den notwendigen Einbauten von den Eigentümern der anliegenden Baustellen nach der Anordnung der Gemeinde herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten.3. Hinter den Baulinien der neuen Gasse sind die in den zur **Z. M. Abt. 54/1911/29** in der Amtshandlung des Stadtbauamtes gestandenen beiden Plänen grün angelegten und mit den Buchstaben **r s t u v w x y z z₁ (r) r' s' t' u' v' w' x' y' z' z₁' (r')** umschriebenen Flächen dauernd unverbaut zu belassen, als Rasenstreifen auszugestalten und gegen die Gasse mit gefällig aussehenden, höchstens 60 cm hohen Abfriedungen abzuschließen. Entlang der Baulinien sind 1,5 m breite asphaltierte Trottoire mit untermauerten Granitrandsteinen nach den An-ordnungen der Baubehörde und überdies eine 3,5 m breite Fahrbahn in Makadam auf Unterbau mit doppelter Oberflächenbehandlung nach den Angaben der **M. Abt. 28** herzustellen.4. Im Sinne der verpflichtenden Erklärung vom 8. Oktober 1929 sind die in den zur **Z. M. Abt. 54/1911/29** in der Amtshandlung des Stadtbauamtes gestandenen Plänen rot umzogenen und mit den Buchstaben **a b c d e f g h i j k l m n o p q (a)** und **a' b' c' d' e' f' g' h' i' j' k' l' (a')** umschriebenen Flächen der Baublöcke **A** und **B** dauernd unverbaut zu belassen und als gemeinschaftliche Hofanlagen auszugestalten. Jedoch besteht gegen die Ausführung ebenerdiger und unbewohnbarer Bauten auf der mit **h' i' m' n' (h)** umschriebenen Fläche des Baublöckes **B** kein Bedenken, wofür derartige Bauführungen nach der zur Zeit ihrer Ausführung geltenden Bauordnung zulässig sind. Die Abfriedung der einzelnen Liegenschaften innerhalb der Hofanlagen darf nur durch Gitter erfolgen, welche die freie Durchsicht nicht behindern.5. Die neue Privatgasse ist nach dem im Plane des Stadtbauamtes **Z. M. Abt. 54/1911/29**, violett eingezeichneten Querprofile auszugestalten.6. Die vorgenannte Baulinienbestimmung tritt außer Wirksamkeit, wenn die Umparzellierung der Liegenschaften **Einl.-Z. 156, 376, 377, 378, 401, 403, 404, 556, 557, 558, 559, 560**, sämtliche Grundbuch Unter-Baumgarten im 13. Bezirke nicht binnen zweier Jahre nach der Fassung dieses Beschlusses durch den Gemeinderat bewilligt und grundbücherlich durchgeführt ist.

7. Ueber die Löschung der seinerzeit anlässlich der Parzellierung der fraglichen Gründe auf diesen als Realkaften einverleibten öffentlichen rechtlichen Verpflichtungen, die durch die vorstehenden Bestimmungen gegenstandslos geworden sind, und über die Anmerkung der neu auferlegten Verpflichtungen ist anlässlich der Umparzellierung der Gründe zu entscheiden.

Berichterstatter **GK. Dr. Tandler:**4. **P. Z. 3338, P. 7.** Der Gesamtkredit für die Errichtung des **Stadions** im 2. Bezirke, in der **Krieau**, wird mit dem Betrage von 6.600.000 S genehmigt; es erhöht sich somit der mit Gemeinderatsbeschluß vom 10. Mai 1929 zur **P. Z. 1949** bisher bewilligte Sachkredit von 4.700.000 S um den Betrag von 1.900.000 S.(Redner: Die **GRe. Prinke**, **Pfeiffer** und **Körber**; **GK. Pfeiffer** auch zur tatsächlichen Berichtigung.)Der Antrag des **GK. Prinke** auf Rückverweisung wird **abgelehnt**.

5. P. Z. 3348, P. 8. Die Neuanlage eines Spielplatzes auf dem rechtsseitigen Ufer der oberen Alten Donau im Winkel zwischen dem Nordbahndamm und der Bruchhausenstraße wird nach dem vorgelegten Entwurfe mit dem bedeckten Kostenbetrage von 50.000 S genehmigt.

(§ 93 G.B.)

(Redner: Die GRe. Merbaul und Körber. — Während der Rede des GRe. Merbaul übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz.)

Berichterstatter GRe. Weber:

6. P. Z. 3346, 1. 1. Die Ausführung des Bauprojektes IV für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse wird nach den vorgelegten Plänen des Zivilarchitekten Camillo Fritz Dicher bewilligt. Die Kosten werden sich auf zirka 5.300.000 S belaufen. 2. Die Baubewilligung für den Neubau einer Wohnhausanlage der Gemeinde Wien im 12. Bezirke, Michholzgasse, Südwestblock, Bauprojekt IV, auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1601—1606, 1609—1627 unter Einbeziehung von Teilflächen der öffentlichen Gutsparzellen 121/79, 121/81—83 des Grundbuches Unter-Weidling an der Schwenkgasse, der Ratschthgasse und den noch unbenannten Gassen I und II und Plätzen A und B wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt und der Ausführung eines vierten Geschosses an einzelnen Gebäudeteilen zugestimmt.

(§ 99 G.B.)

Berichterstatter GRe. Pfeiffer:

7. P. Z. 972, P. 3. Die grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung eines Bundesfußballplatzes im Fasangarten zu Schönbrunn wird erteilt und werden für die dazugehörigen Zweckbauten, wie Umkleide- und Duschräume, Abortanlagen, Aufseherwohnung und zwei Schwimmbecken, die Bestimmungen über den Parkschutz aufgehoben.

(§ 93 G.B.)

(Redner: Die GRe. Gschladt und Dr. Wagner; dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GRe. Breitner:

8. P. Z. 3500, P. 34. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928. P. Z. 3382, P. 35. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Verwaltungsjahr 1928.

(Redner in der Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II.: Die GRe. Zimmerl und Pfeiffer. — Während des Berichtes übernimmt GRe. Marie Bod den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 8 Uhr 51 Minuten abends.)

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 13. November 1929.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesend: Die WB. Emmerling und Hof und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw.-Sefr. Feiler.

Berichterstatter StRe. Breitner:

(P. Z. 3487, M.Abt. 4, Mi 391.) 14. Periodischer Bericht über genehmigte Zuschußkredite.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter StRe. Breitner:

(P. Z. 3487, M.Abt. 4, Mi 391.) 14. Periodischer Bericht über genehmigte Zuschußkredite.

Berichterstatter StRe. Kofrda:

(P. Z. 3473, M.Abt. 45, Tr. 35.) Ankauf von Anteilen des Hauses 1. Franziskanerplatz 3 von Anglo Danubian Lloyd Allgemeine Versicherungs-A.-G.

(P. Z. 3474, M.Abt. 45, Tr. 1448.) Ankauf von Gründen im 11. Bezirke von G. Chaudoir.

Berichterstatter StRe. Linder:

(P. Z. 3460, M.Abt. 54, 4177.) Baulinienplan 11. Dreherstraße 78.

Stadtsenat und Finanzausschuß. Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 11. November 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hof und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Kummelhardt, Weber und die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Brocznyer, Groß, Hieß, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl Wimmer und Zimmerl; ferner Sen.R. Dr. Urban, Ob.Mag.R. Dr. Neumayer, Mag.R. Dr. Binder, Rechn.Ob.Rev. Cerveney, Rechn.AmtsDior. Knobloch, DionsR. Seeböck, Kontr.AmtsDior. Müllner, DionsR. Kirchhofer, Kontr.-AmtsOb.R. Rieß und die Kontr.AmtsRe. Biegler und Schultheiß.

Entschuldigt: StRe. Dr. Alma Moklo, StRe. Speiser, Dr. Tandler und StRe. Richter.

Schriftführer: Mag.R. Dr. Leppa und Verw.Sefr. Feiler.

Bgm. Seitz eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StRe. Breitner:

(P. Z. 3500, M.Abt. 4, R. N. 106.) Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

Ueber Vorschlag des Vorsitzenden wird zuerst die Generaldebatte abgeführt und dann erst über die einzelnen Verwaltungsgruppen verhandelt. Im Verlaufe der Generaldebatte stellt GRe. Zimmerl folgende Anträge:

1. Der Herr Finanzreferent wird ersucht, eine ziffernmäßige Darstellung der am 31. Dezember 1928 faktisch vorhandenen Kassenbestände und eine Nachweisung, wie und wo diese Kassenbestände angelegt waren, vorzulegen.

2. Ueber die Kassenstände an Steuern und Abgaben und sonstigen Forderungen (Debitoren) ist bis zur nächsten Sitzung ein Ausweis vorzulegen.

Die Vorlage der verlangten Aufstellungen und Ausweise wird vom Finanzreferenten zugesagt.

Schluß der Generaldebatte und Eröffnung der Spezialdebatte. Als erste Gruppe wird die Verwaltungsgruppe II behandelt; die Erfolgsziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe II werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und Stadtsenat genehmigt.

Schluß der Sitzung 7 Uhr abends.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 13. November 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hof und die StRe. Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler, Weber und die GRe.: Angermayer, Binder, Blum, Brocznyer, Groß, Hieß, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- und Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes. kostenlos

Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. R. Dr. Binder, Rechn. Ob. Rev. Cerweny, Rechn. Amts. Dior. Knobloch, Dions. R. Seeböck, Kontr. Amts. Dior. Müllner, Dions. R. Kirchhofer, Kontr. Amts. Ob. R. Rieß und die Kontr. Amts. Re. Biegler und Schultheiß.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa und Berv. Sekr. Feiler.

Bgm. Seitz eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte StR. Speiser:

(P. Z. 3500, M. Abt. 4, R. N. 106.) Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928. Verwaltungsgruppe I.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgzziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe I im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatte StR. Prof. Dr. Tandler:

Verwaltungsgruppe III.

Nach durchgeführter Debatte werden die Erfolgzziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe III im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und Stadtsenat genehmigt.

Schluß der Sitzung halb 8 Uhr abends.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 14. November 1929.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und WB. Emmerling.

Anwesende: WB. Hofß und die StR. Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler, Weber und die GR. Angermayer, Binder, Blum, Brocziner, Groß, Hieß, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Mag. R. Dr. Binder, Rechn. Amts. Dior. Knobloch, Dions. R. Seeböck, Kontr. Amts. Dior. Müllner, Dions. R. Kirchhofer, Kontr. Amts. Ob. R. Rieß und die Kontr. Amts. Re. Biegler und Schultheiß.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa und Berv. Sekr. Feiler.

WB. Emmerling eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte StR. Weber:

(P. Z. 3500, M. Abt. 4, R. N. 106.) Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

Zur Verhandlung gelangt die Verwaltungsgruppe IV.

Die Erfolgzziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe IV werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatte StR. Richter:

Zur Verhandlung gelangt die Verwaltungsgruppe V.

Die Erfolgzziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe V werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatte StR. Kofrda:

Zur Verhandlung gelangt die Verwaltungsgruppe VI.

Die Erfolgzziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe VI werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatte StR. Linder:

Zur Verhandlung gelangt die Verwaltungsgruppe VII.

Die Erfolgzziffern des Rechnungsabchlusses der Verwaltungsgruppe VII werden im Sinne des Magistratsantrages vom Finanzausschuß und vom Stadtsenat genehmigt.

Zur Verhandlung gelangt die formelle Erledigung des Rechnungsabchlusses.

Die unter „V. Formelle Erledigung des Rechnungsabchlusses“ (Seite XXIII) gestellten Anträge des Magistrates werden vom Finanzausschuße und vom Stadtsenat genehmigt.

Damit ist die Beratung des Rechnungsabchlusses der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928 erledigt und wird das Geschäftsstück dem Gemeinderat vorgelegt.

Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 21. Oktober 1929.

Vorsitzende: Die GR. Broczhner und Hieß.

Amts. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Angermayer, Binder, Blum, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Sen. R. Dr. Urban, die Ob. Mag. Re. Maly und Dr. Neumayer, Mag. Sekr. Dr. Dulehla, Rechn. Ob. Rev. Cerweny, Dior. Ing. Lajch, Rechn. Amts. Dior. Knobloch, Kontr. Amts. Dior. Müllner und die Kontr. Amts. Re. Riederich und Schultheiß.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Binder.

Der Vorsitzende GR. Broczhner eröffnet um 1/5 Uhr die Sitzung.



Dachschutz 2449
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

STADTBAUMEISTER

M. W. FRIEDRICH

Ausführung von

Hoch- u. Tiefbauten

Häuserrenovierungen etc.

2422

Wien, I., Bartensteingasse 4 ::: Tel. B-42-2-29

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen.R. Dr. Urban:

(Z. 240, M.Abt. 5, 177.) M.Abt. 5, Kraftwagenabgabe, Remunerationen an Polizeiorgane; Zuschußkredit für 1929 in der Höhe von 1240 S.

Berichterstatter Dior. Ing. Lasch:

(Z. 239, M.Abt. 4, Be. 81.) Wiener Holz- und Kohlenverkaufs-Ges. m. b. H. „Wihoko“; Bilanz für 1928.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 237, M.Abt. 4, Mi. 334.) 12. periodischer Bericht aus 1929 über genehmigte Zuschußkredite.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 242, M.Abt. 4, Su. 267.) Wirtschaftliche Organisation der Ärzte Wiens, Subvention von 20.000 S; Zuschußkredit zur Ausgabenrubrik 207/1 für 1929 in der Höhe von 15.750 S.

(Z. 249, M.Abt. 4, Su. 278.) Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Zweig Oesterreich, politische Gruppe, Subvention von 1000 S; Zuschußkredit zur Ausgabenrubrik 207/1 für 1929 in gleicher Höhe.

(Z. 250, M.Abt. 4, Su. 277.) Arbeitsgemeinschaft österreichischer Friedensvereine, Aktion „Innere Abrüstung“, Subvention von 1000 S; Zuschußkredit zur Ausgabenrubrik 207/1 für 1929 in gleicher Höhe.

Berichterstatter GR. Dr. Neubauer:

(Z. 243, M.Abt. 4, Su. 271.) Jugendschriftenstelle für blinde Kinder, Subvention von 1000 S.

(Z. 251, M.Abt. 4, Su. 272.) Kulturwissenschaftliche Gesellschaft, Subvention von 800 S; Zuschußkredit für 1929 zur Ausgabenrubrik 207/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter GR. Wimmer:

(Z. 244, M.Abt. 4, Su. 265.) Freiwillige Feuerwehr Schwarzau im Gebirge; Subvention von 50 S.

(Z. 241, M.Abt. 4, Su. 266.) Freiwillige Feuerwehr Weichselboden; Subvention von 200 S.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 252, M.Abt. 4, Su. 255.) Vereinigung bildender Künstlerinnen; Ehrenpreis von 500 S.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Neumayer:

(Z. 248, M.Abt. 4, R.V. 101.) Zinsenverrechnung der Kreditstelle für die Zeit vom 29. Juli 1927 bis 31. Dezember 1928 in der Höhe von 437.959-67; Kredit für 1928 aus der neu zu eröffnenden Ausgabenrubrik 207/4 in gleicher Höhe.

Der Magistratsantrag wurde mit nachfolgender Ergänzung genehmigt.

Für den gleichen Zweck wird für das Jahr 1929 ein Kredit in der Höhe von 240.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabenrubrik 206/4 „Zinsen für den für Angestelltenanleihen aufgenommenen 5.000.000 S-Kredit“ zu verrechnen ist und in gleich hohen nicht präliminierten Einnahmen auf der für das Jahr 1929 neu zu eröffnenden Einnahm rubrik 206/6 „Zinsenabfuhr der Kreditstelle“ seine Deckung findet.

Schluß der Sitzung um 7 Uhr.

Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 23. Oktober 1929.

Vorsitzende: Die GR. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Therese Ammon, Adele Bartisjal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Kopřiva, Dr. Alma Mokto, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Marie Schlößinger und Stöger; ferner Ob.Stadtpfhyikus Dr. Böhm, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.-Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Kieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch, BauR. Ing. Steiner und Sportreferent Böllner.

Entschuldigt: GR. Käthe Königstetter.

Schriftführer: Mag.Sekt. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 370, M.Abt. 8, 14246.) Die im Magistratsberichte angeführten 465 Bewerber (Bewerberinnen) werden dem Bürgermeister für die Verleihung der Stipendien der Gemeinde Wien für Mittelschüler in Vorschlag gebracht.

(Z. 342, M.Abt. 12, 18209.) Die Errichtung und Inbetriebsetzung je einer städtischen Tuberkulosefürsorgestelle in der Bohnhausanlage 13. Moosbacherstraße mit der Adresse 13. Linzer Straße Nr. 158 und in der Bohnhausanlage 18. Anastasius Grün-Gasse mit der Adresse 18. Mollgasse 9 wird bewilligt und der Anstellung von vier Tuberkulosefürsorgeärzten mit wöchentlich dreimaliger Ordination, von zehn Hilfsfürsorgerinnen und zwei Bedienerinnen mit vierstündiger Arbeitsverpflichtung zugestimmt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben folgende Ausgabenrubriken des Voranschlags für das Verwaltungsjahr 1929 überschritten werden: Die Ausgabenrubrik 102/3 b „Tuberkulosefürsorgestellen“ um 5180 S (Gesamterfordernis somit 213.080 S), die Ausgabenrubrik 314/1 b „Ausgestaltung von Fürsorgestellen“ um 16.460 S (Gesamterfordernis somit 115.180 S) und die Ausgabenrubrik 314/1 a „Sachaufwand für zehn Fürsorgestellen“ um weitere 2250 S (Gesamterfordernis somit 59.750 S). Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

(Z. 356, M.Abt. 8, 26447.) Der zehnte allgemeine Sammeltag für die Armen Wiens wird am Sonntag, den 22. Dezember 1929 nach den im Magistratsberichte angeführten Richtlinien abgehalten.

(Z. 351, M.Abt. 12, 13437.) Die Anlage 21. Liesnedgasse 3 als Notspital ist aufzulassen und der M.Abt. 45 zur weiteren Verfügung zu überstellen. Die M.Abt. 12 wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Stadtschulrate und Stadtbauamte ein geeignetes Schulgebäude namhaft zu machen, das für Notspitalzwecke im Falle des äußersten Bedarfes herangezogen werden könnte und alle jene Maßnahmen voranzuberaten, die im Zeitpunkte der Notwendigkeit durchzuführen wären.

(Z. 369, M.Abt. 9, 10035.) Mit Rücksicht auf die Erweiterung der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ ist der Betrieb der Erholungsstätte für Leichtlungekrante „Himmelstraße“ mit 31. Oktober 1929 einzustellen. In die Erholungsstätte für Leichtlungekrante „Kreuzwiese“ können in Zukunft auch Mädchen im Alter über 10 Jahre aufgenommen werden.

(Z. 375, M.Abt. 12, 19541.) Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der Erholungsstätte für Leichtlungekrante 19. Himmelstraße als Notspital im Betrage von 40.000 S werden genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansaß pro 1929 der Ausgabenrubrik 322/5 „Sonstige Epidemievorkahrungen“ um weitere 23.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 105.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

23

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle**Inhaber: LOUIS STRIGL**

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 368, M. Abt. 12, 18843.) Die weiteren Ausgaben für das Rettungswesen werden bewilligt, obwohl der im Voranschlag hiefür vorgesehene Kredit nahezu erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für 1929 der Ausgabensubrubrik 327/1 „Rettungswesen“ um 5000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 19.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 376, M. Abt. 23, 2041.) Die Kosten für die Neuanlage eines Spielplatzes auf dem rechtsseitigen Ufer der oberen Alten Donau im Winkel zwischen dem Nordbahndamm und der Bruckhausenstraße nach dem vorgelegten Entwurfe im Betrage von 50.000 S werden genehmigt. (N. d. StS. u. GR.)

(Z. 359, 374, M. Abt. 13, 6111, 6112.) Die in den Magistratsberichten angeführten 55 Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügbaren Ermäßigungen und die Nachsicht von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 381, M. Abt. 13, 6371.) Der Abschluß eines Uebereinkommens mit der gemeinnützigen Gesellschaft zur Führung der Heilanstalt Alland betreffend die Miete von 50 Betten in der Waldschule Alland zur Unterbringung von tuberkulosegefährdeten Wiener Kindern im Sinne des vorgelegten Vertragsentwurfes wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für 1929 der Ausgabensubrubrik 321/3 a „Kosten der Ueberstellung und Unterbringung von tuberkulösen Kindern und Erwachsenen in fremden Anstalten“ um weitere 11.300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis (einschließlich des bereits mit dem Beschluß vom 10. Juli 1929, Z. 283, genehmigten ersten Zuschußkredites von 81.000 S) 531.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 354, M. Abt. 23, 1908.) Der Gesamtbaukredit für die Errichtung des Stadions im 2. Bezirke in der Kricau im Betrage von 6.600.000 S wird genehmigt. Es erhöht sich somit der mit Beschluß des Gemeinderates vom 10. Mai 1929, zur P. Z. 1949/29 bisher bewilligte Sachkredit von 4.700.000 S um den Betrag von 1.900.000 S. (N. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Doz. Dr. Friedjung:

(Z. 348, M. Abt. 9, 9006.) Die Instandsetzung der Grasflächen und Wege beim Pavillon Austria wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929

auf der Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkuloseheilstätten, Lungenheilstätte Baumgartner Höhe“ (Ausgabensubrubrik 320/1) um weitere 400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 38.818 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 363, M. Abt. 26, 23275.) Die zur Wiederinstandsetzung des Kohlenschuppens in der Erziehungsanstalt Eggenburg notwendigen Arbeiten werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 12 „Jugendfürsorgeanstalten zur dauernden Unterbringung“ (Ausgabensubrubrik 309/2), Unterteilung „Wiener Landeserziehungsanstalt Eggenburg“ im Jahre 1929 um weitere 7000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 128.800 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

(Z. 362, M. Abt. 26, 3115.) Die Instandsetzung der Operationsaaldecke im Brigittaspital wird bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß hiedurch die Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Krankenanstalten“ (Ausgabensubrubrik 317), Unterteilung „Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital)“ im Jahre 1929 um weitere 1600 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 12.410 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 373, M. Abt. 13, 6382.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge der Unterbringung von Zöglingen in den Mädchen-erziehungsanstalten Baumgartenberg und Theresienfeld und wegen der Verpflichtung zum Rückersatz der Verpflegskosten für vier nach Wien zuständige Zöglinge an die Anstalten in Klagenfurt, Messendorf, Hollabrunn und Mödling der Ansatz pro 1929 der Ausgabensubrubrik 701/4 d „Verpflegskosten für die in den Anstalten zur Zwangs-erziehung und Zwangsarbeiten untergebrachten Personen, in anderen fremden Anstalten“ um 14.800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für das Jahr 1929 21.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehr-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

einnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 371, M. Abt. 12, Sp. 782.) Die weitere Ausgestaltung von städtischen Jugendspielflächen im Jahre 1929 wird bewilligt, obgleich der im Hauptvoranschlag für diesen Zweck vorgesehene Ansatz bereits erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch dieses Mehrerfordernis der Ansatz der Kreditpost 2c „Instandhaltungskosten“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Spiel- und Eislaufplätze“ (Ausgabsrubrik 325/1) um weitere 6000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 77.800 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung im Mindererfordernis der Post 2 „Errichtung eines Spielplatzes 20. Winarskystraße“ der Investitionen des gleichen Sondervoranschlages.

(Z. 360, M. Abt. 7, 17504.) Das durch eine erhöhte Teilnehmerzahl verursachte Mehrerfordernis für die Frühstückspeisung in den Kindergärten wird bewilligt, obgleich der im Voranschlag für diese Zwecke eingesezte Betrag nahezu erschöpft ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgabe der Ansatz für 1929 der Kreditpost 2a „Frühstückspeisung“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kindergärten“ (Ausgabsrubrik 307/4) um 26.800 S überschritten wird. Das Gesamterfordernis auf Kreditpost 2a „Frühstückspeisung“ beträgt nunmehr 183.940 S. Das Mehrerfordernis auf der genannten Kreditpost in der Höhe von 26.800 S findet seine Bedeckung in Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 2a „Elternbeiträge für die Frühstückspeisung“ des gleichen Sondervoranschlages.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 358, M. Abt. 13 a, 2932.) Die Anlage neuer Gräber in den Gruppen A bis D des Ragnerer Friedhofes nach dem vorgelegten Plane des Magistrates wird genehmigt.

(Z. 308, M. Abt. 13 a, 2201.) Die im Magistratsberichte angeführten Mehrkosten von 96.000 S für verschiedene Betriebsausgaben des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ werden genehmigt, obgleich die für diese Zwecke für 1929 vorgesehenen Ansätze der einzelnen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 24 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ bzw. dessen Unterteilungen bereits erschöpft sind. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben die Ansätze für 1929 der im Magistratsberichte angeführten Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 24 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabsrubrik 334/1) bzw. dessen Unterteilungen um die dort ersichtlichen Beträge überschritten werden und die Gesamterfordernisse die gleichfalls dort angeführten Höhen erreichen. Die Mehrerfordernisse selbst werden vorläufig auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind diese in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve ist zu entlasten.

Berichterstatter GR. Hedorfer:

Folgende Ersatzwahlen von Fürsorgeräten bzw. Funktionären werden genehmigt:

(Z. 377, M. Abt. 8, 27601) 7 Ersatzfürsorgeräten im 2. Bezirke;

(Z. 357, M. Abt. 8, 27775) Sektionsfunktionäre im 3. Bezirke;

(Z. 379, M. Abt. 8, 28216) Obmann im Fürsorgeinstitut Sieking, 15. Sektion;

(Z. 378, M. Abt. 8, 29459) Sektionsfunktionäre im Fürsorgeinstitut Brigittenau, 9. Sektion;

(Z. 380, M. Abt. 8, 29458) Schriftführer im Fürsorgeinstitut Brigittenau, 13. Sektion;

(Z. 372, M. Abt. 8, 27614) 7 Ersatzfürsorgeräten des 21. Bezirkes.

Bericht

über die Sitzung vom 6. November 1929.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: die GR. Therese Ammon, Adele Bartljal, Marie Bodt, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Kopřiva, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Marie Schlößinger, Stöger und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhyikus Dr. Böhm, Ob.-Sen.R. Hofer, Ob.Mag.R. Dr. Kieder und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: GR. Dr. Alma Moško.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Otto Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 393, M. Abt. 9, 9969.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die im Jahre 1928 erhöhte Zahl der Operationen und die dadurch bedingten Ausgaben für Instrumentennachschaffungen der Ansatz für das Jahr 1928 der Kreditpost 2e „Pflegeerfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten“, „Leopoldstädter Kinderspital“ (Ausgabsrubrik 324) um 125 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 23.975 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Minderausgaben auf Kreditpost 2g „Unterrichtserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten“, „Leopoldstädter Kinderspital“ (Ausgabsrubrik 324) seine Deckung.

(Z. 396, M. Abt. 7, 5124.) Die durch die Erhöhung der Gehalte und Löhne, bzw. durch Vertretungskosten für erkranktes, vorübergehend dienstunfähig gewesenes Personal aufgelaufenen Mehrerfordernisse werden bewilligt. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz pro 1928 der Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne für die Koch- und Haushaltungsschule“ des Sondervoranschlages Nr. 14 (Ausgabsrubrik 314/1) um 1.523.02 S und der Ansatz der Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne der Frauengewerbeschule“ des Sondervoranschlages Nr. 15 (Ausgabsrubrik 315/1 a) um 1650.89 S überschritten wird. Das Gesamterfordernis auf Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne für die Koch- und Haushaltungsschule“ beträgt nunmehr 44.443.02 S, das Gesamterfordernis auf Kreditpost 1a „Gehalte und Löhne für die Frauengewerbeschule“ 46.050.89 S. Beide Mehrerfordernisse finden in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 311/1, 1a „Gehalte und Löhne für das Kindergartenpersonal“ ihre Deckung.

(Z. 399, M. Abt. 12, 21246.) Das Notspital Meidling wird für die Unterbringung scharlachkranker Kinder in Benützung genommen. Die baulichen Herstellungen sind sofort durchzuführen. Der Gesamtbelag des Leopoldstädter Kinderspitals ist ausschließlich für scharlachkranker Kinder solange zu verwenden, bis das Notspital Meidling zur Aufnahme Scharlachkranker entsprechend eingerichtet ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß zur Durchführung dieser Maßnahmen ein Betrag von zusammen 83.500 S notwendig ist und hiedurch die Ausgabsrubrik 322/5 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ im Jahre 1929 voraussichtlich um diese Summe überschritten werden wird, und daher das Gesamterfordernis 188.500 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Simmering: 18. Dezember, halb 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 24. bis 30. November 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 21.646 q (— 499), Kartoffel 17.226 q (+ 369), Obst 14.979 q (— 2295), Agrumen 2379 q (+ 1622), Butter 246,3 q (+ 18,8), Eier 1.268.000 Stück (+ 48.000), Pilze 5 q (— 20,5).

Auf dem Rindermarkt waren im Vergleiche zur Vorwoche um 423 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 115 bis 200 g, ungarische 110 bis 200 g, rumänische 110 bis 175 g, jugoslawische IIa 150 bis 160 g, IIIa 110 bis 138 g, tschechoslowakische Ia 200 g, Stiere 130 bis 170 g, Röhre 102 bis 140 g, Büffel 78 g, Beinbich 60 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 180 bis 248 g, ausgeweidet 200 bis 300 g, Fleischschweine 260 bis 310 g, Fettschweine Ia 230 bis 245 g, Lämmer 140 bis 250 g, Schafe im Fell IIa 150 bis 180 g, IIIa 120 bis 140 g, ohne Fell 120 bis 220 g, Kihe 140 bis 240 g, Ziegen Ia 120 g, IIa 100 bis 110 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 265 g, Fettschweine 177 bis 205 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 61 Waggon mit 386,6 Tonnen, waren somit um 7 Waggon mit 47,3 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen Samstag der Vorwoche billiger: Vorderes Kalbsfleisch um 20 g (240 bis 340), Kalbschnitzel um 20 g (520 bis 680), Schaffleisch um 20 g (140 bis 320). Teurer notierten: Speck um 20 g (240 bis 280). Der Geflügel- und Wildpretmarkt wurden diese Woche nur schwach beschickt. Preisänderungen auf diesen Märkten waren nicht zu verzeichnen.

Baubewegung

vom 4. bis 6. Dezember 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

6. Bezirk: Wohnhaus, Liniengasse 45, von Ad. Ambor, Bauführer Bau-M.G. N. Kella & Reffe (26393).
18. Bezirk: Wohnhaus, Mitterwurzergasse, Einl.-Z. 423, Neustift am Walde, von Marie Hambeck, Bauführer Laurenz Waldmann, Bm. (5599).
- Wohnhaus, Schöffelgasse 18, von Martin Wengritsch, Bauführer Ing. A. Wengritsch, Bm. (5608).
- Wohnhaus, Rimplergasse Nr. 4, von Ing. S. M. Wittner, Bauführer Wiener Baugesellschaft (5318).
19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Sandgasse 48, von Karl Richter, Bauführer Karl Richter, Bm. (5908).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Benzinanlage, Schillerplatz 4, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr, Fernamt (26437).
- For, Doblhofgasse 7, von Franz Szédd, Bauführer Oskar Brill, Bm. (26253).
- Vordach, Schillerplatz 4, von der Post- und Telegraphengebäudeverwaltung (26355).

- „ „ Deckenauswechslung, Freyung 6, vom Kammeramt St. Schotten, Bauführer Felix Sauer's Nachf. Pribel, Schiegl, Rell (26492).
2. Bezirk: Schaufenster, Praterstraße 68, von Th. Weiß, Bauführer Hans Horner, Bm. (26338).
- „ „ Kanalauswechslung, Hollandstraße 5, von E. Theuringer, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (26414).
- „ „ Umbau, Schmelzgasse 3, von Fritz Stodinger, Bauführer Johann Kiesling, Bm. (26250).
3. Bezirk: Benzinapfstelle, Kardinal Nagl-Platz, nächst Erdbergstraße, von der Vacuum Oil Comp. A.-G., Bauführer Bauunternehmen Mucha & Schnell (26413).
- „ „ Kanalauswechslung, Löwengasse 2B, von Marie Uhlirsch, Bauführer A. E. Uhlirsch, Bm. (26501).
5. Bezirk: Werkstätte, Siebenbrunnengasse 22, von Wilhelm Horak, Bauführer Ed. Loidolt, Bm. (26300).
- „ „ Deckeneinbau, Hamburgergasse 3, von Luigi B. Bacherucci, Bauführer Bauunternehmen Fritz Möggle (26473).
- „ „ Stodwerksaufbau, Margaretenstraße 81, Hofgasse 9, von Silv. Matuska (26512).
7. Bezirk: Abortanlage, Schottensfeldgasse 59, von der Lederwarenfabrik „Acta“, Bauführer Arch. Franz Kühnel, Bm. (26407).
- „ „ Stodwerksaufbau, Bernardgasse 7, von G. und S. Hagenauer, Bauführer Baugesellschaft Ditz & Komp. (26478).
9. Bezirk: Kanalinstandsetzung, Spitalgasse 19, Bauführer Ing. R. Hermann (26356).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Brunnweg, bei Sportplatz „Vorwärts“, von Josef Milnarik, Bauführer Franz Moser, Bm. (14711).
- „ „ Arbeitsraum, Lagenburger Straße 70, von Austria Brotfabrik, Bauführer Ing. Franz Breiteneder, Bm. (14756).
12. Bezirk: Zu- und Stodwerksaufbau, Fochgasse 4, von Rudolf Haunzalek, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (5264).
- „ „ Stodwerksaufbau, Singriergasse 29, von Herbert Liebisch, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (5378).
- „ „ Zubau, Arndtstraße 21—23, von St. Jascha & Sohn, Bauführer Ing. Emil Mader, Bm. (5466).
- „ „ Zubau, Eichenstraße—Längensfeldgasse, von der Länderbau, Bauführer D. Laske & B. Fiala, Bm. (5495).
18. Bezirk: Benzinapfstelle, Eduardgasse 8, von Johann Franke, Bauführer Josef Seymel, Bm. (4896).
- „ „ Garage, Wallrisstraße 33, von Oskar Miller, Bauführer Franz Köhler, Bm. (5317).
- „ „ Wohnungszubau, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 812, Pöhlleinsdorf, von Settlement, Bauführer Ing. W. Custer, Bm. (4692).
- „ „ Magazin, Staudgasse 7, von Franz Goldscheider, Bauführer Ditz & Komp., Baugesellschaft (5053).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Schumanngasse 46, von R. Th. Größer, Bauführer Johann Konasiwicz, Bm. (5254).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Währinger Gürtel 31, von Rosa Schneider, Bauführer J. Hecht, Bm. (5365).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Abt. Karl-Gasse 13, von Matthias Perediatkewicz, Bauführer Ing. F. Köhner, Bm. (5311).
- „ „ Steinzeugrohrkanal, Schopenhauerstraße 56, von Lina Kozirz, Bauführer Josef Seiler, Bm. (5311).
- „ „ Sommerhütte, Sommerhaide, von Hildegard Doppler, Bauführer Ludwig Altesch, Bm. (4723).
- „ „ Kohlenrutsche, Bahnhof Gersthof, von der Firma Daniełowski & Komp., Bauführer Ing. Karl Bekarek, Bm. (26371).



**STEYR - Kugellager
und -Rollenlager**

STEYR - Werke A.-G.

Wien, I., Teinfaltstraße Nr. 7.

19. Bezirk: Blechbach, Einl.-Z. 88, Windhberggasse 6—8, Unter-Sievering, von Sidor Frost, Bauführer Wilhelm Pechotsch, Bm. (5928).
 " " Rehrichfüßelstammstelle, Grinzer Straße—Fuhrhof, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (26316).
 20. Bezirk: Kanalisierung, Stromstraße 49/51, von Josef Hölzl, Bauführer Richard Brenner & Komp., Bm. (26000).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Weihburggasse 4, Viktor Klima, Bm. (26259).
 15 " " Am Gestade 3, Leopold Reindl, Bm. (26344).
 " " Singerstraße 6, A. Varber, Bm. (26352).
 2. Bezirk: Kleine Sperlgasse 8, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (26346).
 " " Untere Augartenstraße 5, Ing. L. Meilich, Bm. (26419).
 " " Schönnungasse 3, Ing. Baumann & Spenabl, Bm. (26493, 26494).
 3. Bezirk: Jacquingasse 45, Leopold Reindl, Bm. (26246).
 " " Ungargasse 50, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (26346).
 " " Landstraßer Hauptstraße 21, Rudolf Hartl, Bm. (26479).
 4. Bezirk: Waaggasse 4, Leopold Reindl, Bm. (26327).
 " " Goldbeggasse 22, Karl Ries, Bm. (26514).
 5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 16, R. Dvorak jun. & Komp., Bm. (26417).
 " " Obere Amtshausgasse 14, R. Dvorak jun. & Komp., Bm. (26418).
 7. Bezirk: Zieglergasse 32, Arch. Rudolf Melzer, Bm. (26252).
 8. Bezirk: Biaristengasse 54, A. Micheroli, Bm. (26513).
 9. Bezirk: Zimmermannsplatz 1, Josef Kreutmayer, Bm. (26386).
 " " Spittelauer Lände 5, Oesterr.-ung. Baugesellschaft (26392).
 10. Bezirk: Lagenburger Straße Konstr.-Nr. 372, Ing. Franz Breiteneder, Bm. (14569).
 " " Arsenal, Objekt 38, Jakob Scheibsrath, Bm. (14570).
 " " Favoritenstraße 186, W. F. Sommer, Bm. (14798).
 " " Absberggasse, Einl.-Z. 3282, Anton Muth, Bm. (14799).
 12. Bezirk: Ratschlgasse 42, Josef Endl, Bm. (5277).
 " " Wurmbstraße 19, Eduard Lernhart, Bm. (5324).
 " " Schönbrunner Straße 201, Arnold Varber, Bm. (5323).
 " " Rechte Wienzeile 233, Max Kemwirth, Bm. (5372).
 " " Biedermannsgasse 2, Wilhelm Alor, Bm. (5374).
 " " Eichenstraße 26, Rudolf Hartl, Bm. (5434).
 14. Bezirk: Lehnergasse 2, Ing. E. Schwarzer, Bm. (26452).
 18. Bezirk: Gentzgasse 117, Johann Deimel, Bm. (5229).
 " " Kreuzgasse 70, A. Beringer, Bm. (2552).
 " " Michaelerstraße 25, Christof Zahn, Bm. (5340).
 19. Bezirk: Weimarer Straße 106, Hugo Manhardt, Bm. (4482).
 " " Zahnradbahnstraße 8, Hans Möller, Bm. (4533).

Renovierungen.

18. Bezirk: Ladnergasse 81, Josef Juril, Bm. (5496).
 " " Semperstraße 42, Siegmund Nigg, Bm. (5551).
 " " Gersthofer Straße 67, Melcher & Steiner, Bm. (5575).
 " " Pöhlensdorfer Straße 99, W. F. Sommer, Bm. (5682).
 " " Pöhlensdorfer Straße 102, W. F. Sommer, Bm. (5683).
 " " Pöhlensdorfer Straße 102 a, W. F. Sommer, Bm. (5684).

Demolierungen.

9. Bezirk: Turmaufbau, Rofhauer Lände 49, Franz Böls, Bm. (25944).
 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 166, von Bernhard Stern, Bauführer Hans Baudisch, Bm. (5436).

Parzellierungen.

5. Bezirk: Stollberggasse 42, von Otto Spitzenberger (26367).
 16. Bezirk: Ottakring, Einl.-Z. 1956, von Johann und Heinrich Strohmayer (26347).
 19. Bezirk: Heiligenstadt, Einl.-Z. 565, von J. und Th. Wolf (26441).
 " " Grinzina, Einl.-Z. 78, 306, 241, von Wimmer und Ing. S. Wilhelm (26442).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Baumgasse 13, von J. Blaschowitz (26477).
 6. Bezirk: Windmühlgasse 11 a, von Rudolf Fraß (26499).
 9. Bezirk: Lazarettgasse—Belitangasse, vom Sanatorium Dr. A. Löw A.-G. (26347).

10. Bezirk: Unter-Meidlingerstraße—Triefster Straße, von Zivilarch. Ing. Robert Hartinger und Prof. Dr. tech. Silvio Mohr (5579).
 12. Bezirk: Micholzgasse, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (5272).
 " " Hekendorfer Straße 30, von A. Schauffers Witwe, Bm. (5308).
 " " Schönbrunner Straße 138, von Alfred Schechnast (5435).
 " " Sakmannstraße, Einl.-Z. 934, Hekendorf, von Karl Maher, Bm. (5443).
 " " Elisabethallee 17, von P. Mud (5442).
 18. Bezirk: Pöhlensdorfer Straße 134, von Hoppmayer (5533).
 " " Pöhlensdorfer Straße 36—40, von Fritz Regenstreif (5579).
 " " Ferrogasse, Einl.-Z. 163, Gersthofer, von Magda Runza (5629).
 " " Einl.-Z. 1261, 1262, Währing, von Alois Frommer (5630).
 " " Einl.-Z. 365, Rat.-Parz. 559/6, Pöhlensdorf, von Kamper & Preuner (5679).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 186, Ober-Döbling, von der Wiener Kaufmannschaft (4501).
 " " Einl.-Z. 306, 414, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (4502).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 31, 6130.

Sohleninstandsetzung

des Hauptunratskanales in der Strauchgasse von der Freyhung bis zur Herrengasse und in der Herrengasse bis zur Dr.-Nr. 11 im 1. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3741 K.

Anbotverhandlung am 19. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 6140.

Sohleninstandsetzung

des Hauptunratskanales am Graben vom Stephansplatz bis zum Kohlmarkt im 1. Bezirke.

Kostenvoranschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 4752 K.

Anbotverhandlung am 19. Dezember, 1/2 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

9. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Triefster Straße 51/53 (Heft 96).

ISOLIERUNGEN mit **BRANDSCHUTZ**
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.
 Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstampfer,
 Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener

9. Dezember, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Tischlerarbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz (Heft 96).
9. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Angeliggasse 78/80 (Heft 96).
9. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X (Heft 96).
9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der unbenannten Gasse, von der Comeniusgasse bis zur Nesselgasse im 17. Bezirk (Heft 95).
9. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken 1—21, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1930 (Heft 95).
12. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse (Heft 96).
12. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Gablenzgasse (Heft 97).
12. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermaleralarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunstraße (Heft 97).
12. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales in der Dorotheergasse vom Graben bis zur Augustinerstraße im 1. Bezirke (Heft 94).
12. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle des Hauptunratskanales in der Seilergasse vom Graben bis zur Plankengasse im 1. Bezirk (Heft 96).
16. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Marienbachkanal in der Firmiangasse von der Ruhofstraße bis zur Glasauergasse im 13. Bezirk (Heft 96).
19. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Strauchgasse von der Freyung bis zur Herrergasse und in der Herrergasse bis zur Dr.-Nr. 11 im 1. Bezirke (Heft 98).
19. Dezember, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales am Graben vom Stephansplatz bis zum Kohlmarkt im 1. Bezirke (Heft 98).

Ergebnisse.

Verputzherstellung im Hauptunratskanale der Rinnböckstraße im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Baumgartner, Rainz & Komp. 1800; Josef Foit 1950; Hans Jechthofer 1980; Oskar Gladt 2000; Gottfried Lemböck 2050; Ing. Langfelder & Komp. 2098; Ferdinand Peterkas Witwe 2150; Alois Jierzl & Komp. 2160; Georg Hengl 2200; Hans Deutsch 2200; Hans Zujag 2300; Pittel & Brausewetter 2300; Karl Schreiner & Komp. 2300; Josef Takacs & Komp. 2450; Josef Pinter & Komp. 2450; Dehm & Obricht Nachfolger 2700; Wiener Baugesellschaft 3750.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 9. Rohauer Lände: Elektroinstallationsarbeiten an die Dester. Siemens-Schuckertwerke, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an die Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft.

10. Meilreichgasse—Windtenstraße: Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.

12. Michholzgasse, Baulos 6: Elektroinstallationsarbeiten für die Zentral-Wasch- und Badeanlage an die E. A. G. Union.

13. Drechflergasse: Elektroinstallationsarbeiten an Funtan & Janeschitz, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Peter Mithzla.

15. Johnstraße — Lautenhayngasse — Koberweingasse: Reichgräberarbeiten für die Abgrabung an Florian Dada.

19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt 10: Zimmermannsarbeiten an Franz Havelicek.

21. Josef Baumann-Gasse: Brunnenarbeiten an Bösenkopf, Dorn und Eipeldauer.

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag. Filialen: Asch, Aussig a. E., Bodenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, Brück, Budweis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graslitz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königshof, Mährisch-Ostrau, Mährisch-Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bieltz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb. Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Herzegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall

Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen alliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei!
(Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

31

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

2. Oktober 1929.

(Fortsetzung.)

Scholdan, Alois, Gastwirt, 14. Neubergerstraße 3 b. — Stefan Marie Zuderbädergewerbe, 2. Nordwestbahnstraße 13. — Stad. Josef Anton, Fleischverschleiß, 20. Bäuerlegasse 16. — Stad. Josef Anton, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 20. Bäuerlegasse 16. — Sodoma Johann Rudolf, Tischler, 14. Holohergasse 21. — Stagl Max, Gemischtwarenhandel, 20. Brigittenauer Lände 28. — Steiner Jakob, Fleischfischer, 14. Kellinggasse 1. — Sztora Josef, Lastfuhrwerker, 14. Goldschlagstraße 52. — Tordy Leopold, Lastfuhrwerker, 14. Johnstraße 25. — Vacel Franz, Kleidermacher, 20. Denisgasse 24. — Voggenberger Gisela, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäschputzen, 14. Nürnbergergasse 8. — Wasserburger Adelheid, Großfuhrwerksgerber, 14. Reichsapfelgasse 32. — Weissenborn Emilie, Handel mit Papier, Zeichnen-, Schreib-, Spiel- und Kurzwaren, sowie Briefmarken, 14. Mariahilferstraße 215. — Werner Gertrude, Frauen- und Kinderkleidermachergerber, 2. Billersdorfstraße 13. — Zlatnik Johann, Lastfuhrwerker, 14. Auedlstraße 1.

Anton Wieser's Söhne

Bau-Kunstschlosserei u. Eisenkonstruktion-Werkstätte
Wien, X., Triester Straße 27/29 Tel. U-43-2-12

Ausführung aller Schlosser- und Beschlagarbeiten, Spezialisten in schmiedeeisernen Wendeltreppen und allen schmiedeeisernen Stiegen-Anlagen.

60



Parquettpasta!

131 a

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien A-11-5-84

GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufren, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

Reiberger & Comp.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers.)

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: B-35-0-37 u. 35-0-39.

Eduard Schinzel

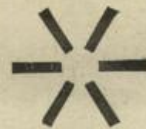
Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Alberggasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.



Stern-Mark.

Qualitäts-Armaturen

Armaturen- u. Metallwarenfabrik

S. LANG, Wien, X., Davidgasse 49

Telephon: U-47-5-25 Serie

Metallgießerei - Wärmepreßwerk

33

Maschinenfabrik

CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. U-48-3-50. Wien, XI, Gudrunstraße 172. Teleph. Nr. U-48-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhänger-schneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband. 2396

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubentokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung. 141

ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9
Akkumulatoren für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp Telephon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche

„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe

„Tetra“ elastische Ideal-Binde

„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche

„Tetra“ Monatsbinden

Fahrbare Förderbänder mit u. ohne Höhenverstellung zum Stapeln von Kohle, Koks, Sand, Schotter, Rügen etc.
Transportanlagen jeder Art!



Vereinigte Kassen-, Aufzugs- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft F. WERTHEIM & COMP. und Zentrale und Werk I:
Marchegger Maschinenfabrik Wien, IV., Mommeng. 6
Werk II: Marchegg, N.-Ö. 1 **Gegründet 1852.**

OESTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I, RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER. STR. 79, TEL. A 40-3-39

29

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephone U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephone: U-18-5-55

Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

39

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine,	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fasseneisen, Bandeseisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht,	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeseisen Marke „Anker“.

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge,	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutscherstähle, Dunggabelstahl, Heurückenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau,
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- und Gußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

145

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

84

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephone: R-20-1-24, R-20-2-24.

06

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephone Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

Rodauner Cementfabrik, A.-G., vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.



FLURESIT⁶

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel.
Fassadenverputz und Edilverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24

Drahtanschrift: Flurhedi Wien

11

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, PARANGASSE Nr. 3.

FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden

General-vertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine,
Schnürußglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasser-
standsgläser mit Drahteinlage usw.

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u.

Lager aller

Arten von

SCHMIEDERÖHREN,**GUSSRÖHREN UND****STAHLMUFFENRÖHREN**

BAUTISCHLEREI ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

LINOLEUM-A.-G. Blum- Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

46 Zweigggeschäfte.

Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Materialverwaltung Tel. A-40-2-40

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile
aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel,
Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftüber-
tragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile,
sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte
drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.Eisen- und Stahladrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften,
Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stab-
eisen, kaltgewalztes Bandeseisen in allen Breiten und Stärken,
blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeseisen für Ver-
packungszwecke.

130

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.